

[E-BOOK] Gottesdienste mit Jugendlichen (Gottesdienstpraxis Serie B)

## Gottesdienste mit Jugendlichen (Gottesdienstpraxis Serie B)

Von Gtersloher Verlagshaus

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1895452 in BcherVerffentlicht am: 2007-04-16Abmessungen: 8.27 x .47b x 5.47l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 58.Mb

**Von Gtersloher Verlagshaus : Gottesdienste mit Jugendlichen (Gottesdienstpraxis Serie B)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gottesdienste mit Jugendlichen (Gottesdienstpraxis Serie B):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Rezension aus dem Jugendleiter-BlogVon Daniel SeilerUm Gottesdienste mit, von und fr Jugendliche und junge Erwachsene geht es in dem Buch das ich euch heute vorstellen mchte. Fr "Gottesdienste mit Jugendlichen" aus der Reihe GottesdienstPraxis (erschieden 2007 im Gtersloher Verlagshaus, Preis: 15,95) sammelte der Herausgeber Erhard

Domay von verschiedenen evangelischen Pfarrern, Gemeinde- und Religionspädagogen Konzepte und Ablaufpläne für Gottesdienste. Leider ganz ohne Einleitung, Vorwort oder ähnlichem sind hier Konzepte und Ideen für 18 sehr unterschiedliche Jugendgottesdienste abgedruckt. Wer hier Pläne für traditionelle Jugendgottesdienste, im Sinne "Jugendliche wirken an einem normalen Gemeindegottesdienst mit" wird hier wahrscheinlich enttäuscht werden. Dem normalen Gottesdienstablauf folgen hier nämlich nur wenige Konzepte. Dafür finden sich hier sehr interessante Ideen für religiöse Einheiten, Meditationen oder ähnliches im Rahmen von Firm-/Konfirmationsvorbereitung, Freizeiten oder auch Gruppenstunden, denn die meisten Vorschläge setzen Mitwirkung der "Gottesdienstbesucher" voraus und eignen sich deshalb vor allem für Gruppen, die sich bereits kennen und Gelegenheiten bei denen die Jugendlichen bereit sind sich spontan aktiv am Gottesdienst zu beteiligen. Die Themenbereiche der Konzepte sind breit gefächert und tragen ansprechende Titel wie "X-mas pre-opening". Positiv hervorzuheben ist beim Inhalt der Gottesdienste auch die Nähe zur Jugendlichen Alltagswelt z.B. durch das Einspielen von Musik verschiedener mehr oder weniger aktueller Interpreten. Die Ablaufpläne der einzelnen Vorschläge sind unterschiedlich dargestellt und reichen von der wortgetreuen Wiedergabe des Gottesdienstes von der Begrüßung bis zur Verabschiedung zu allgemeineren Ablaufbeschreibungen, die immer noch sehr gut nachvollziehbar sind aber dem Leser mehr Freiheit geben den Gottesdienst an seine jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Stellvertretend möchte ich euch eine Konzeptidee noch genauer vorstellen, und zwar die "Thomas Messe" von Renate Conrad. Hierbei wird der Gottesdienst von einer Art "Stationenlauf" durchbrochen, d.h. nach einer Einführung werden die Jugendlichen aufgefordert sich an verschiedenen "Stationen" mit unterschiedlichen Aspekten des Themas "Beten" auseinanderzusetzen. Sie können dabei verschiedene Gebetsformen (Gebetswürfe, Rosenkranz) ausprobieren, in Gebetsbüchern "schmökern", sich mit der Sprache von Gebeten beschäftigen oder im "Raum der Stille" persönliche Gebete formulieren. Insgesamt ist das Buch für alle empfehlenswert die Jugendlichen Glauben auf eine etwas andere Art näher bringen möchten. Die Ablaufpläne sind sehr detailliert und an der Praxis orientiert (mit Materialangaben.), aber mir persönlich etwas zu spezifisch auf bestimmte Ansätze hin konzipiert. Eine etwas allgemeinere Beschreibung würde es dem Leser vereinfachen die methodisch und inhaltlich sehr interessanten Gottesdienstvorschläge auf seine jeweiligen Gegebenheiten abzustimmen.

**Kurzbeschreibung** Junge Menschen nehmen intensiv teil an allem, was in ihrer Umgebung geschieht; sie lassen sich bewegen von großen Glücksgefühlen, aber auch von tiefem Schmerz über die Widersprüche in der Welt. Sie haben Fragen, sie protestieren. Und sie können artikulieren, was sie beschäftigt. Vorausgesetzt, sie haben ein Podium für ihre Anliegen, auf dem sie sich frei äußern können. Hier setzen die Gottesdienste mit Jugendlichen an, die von jungen Menschen für junge Menschen gestaltet werden. Natürlich sind sie für die ältere Generation nicht verboten. Die aus der unmittelbaren Praxis stammenden Modelle und Entwürfe beweisen, dass ein lebendiger Dialog zwischen den Generationen möglich ist und dass sich die Mühe um Fragen, die alle gemeinsam betreffen, lohnt. Dass dies alles in zeitgenössischen, packenden und freien Formen geschieht, macht die Lektüre zu einer spannenden Entdeckungsreise. über den Autor und weitere Mitwirkende Erhard Domay (1940-2012), Pfarrer, war bis 2003, nach mehrjährigem Gemeindepfarramt, Leiter der theologischen Fort- und Weiterbildung in der Evangelischen Kirche der Pfalz, danach leitete er das landeskirchliche Projekt "Vermittlung von Kunst in den Gemeinden".